



Die UIP-Jahreshauptversammlung am 22. März 2000 eröffnete Pressesprecher Hans Schütz mit einem Rückblick auf ein, wie er sagte, „ruhiges Jahr“. Trotzdem sei „hinter den Kulissen“ einiges geschehen, mithilfe von Anfragen und regem Briefverkehr mit Ämtern.

Zwei gut besuchte Vorträge wurden seit März 1999 organisiert: Roman Huber sprach über die drei geplanten Volksbegehren in Bayern und Klaus Deibel über zeitgemäße Waldbewirtschaftung und Mondholz. Die Jugendveranstaltung im letzten Herbst hingegen hatte nicht den erhofften Erfolg.

Im Rahmen des Ferienprogramms des Kreisjugendrings bot die UIP einen Waldspaziergang mit Bernhard Schöner an und, zusammen mit Rüdiger Jung vom Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK) in Benediktbeuren, einen ganztägigen Kurs zum Bau eines Solarkochers. Auch die Rumänienhilfe Peiting, die Marlies Erhard-Grzesiak mitorganisierte, wurde von der UIP unterstützt.

An der Fachhochschule Benediktbeuren referiert mittlerweile immer wieder im Fach Politische Wissenschaft ein UIP-Mitglied über die UIP als anschauliches Beispiel für eine Bürgerinitiative.

Die folgenden Themen beschäftigten die UIP in den letzten 12 Monaten:

- Mobilfunk
- Pfeleiderer (Dienstaufsichtsbeschwerde)
- Agenda 21, vor allem in Peiting, Schongau ist leider noch nicht aktiv geworden
- Ozon-Messgerät, ein Geschenk des Bundes Naturschutz (BN), das wegen nicht behebbarer Software-Probleme noch nie funktioniert hat und deshalb an den BN zurückgegeben wurde
- Heizkraftwerk Altenstadt und die damit zusammenhängenden Belästigungen
- Entsorgungsanlage der Firma Emter in Altenstadt

Folgende Initiativen unterstützt die UIP durch ihre Mitgliedschaft oder/und gemeinsame Aktivitäten; diese Vernetzung wird noch gestärkt durch die regelmäßige Mitarbeit einzelner UIP-Mitglieder in einigen dieser Gruppen, so dass die UIP spürbar in den Genuss der (man verzeihe ein Modewort) Synergien kommt:

- DAS BESSERE MÜLLKONZEPT E. V.
- Bürgerwelle e.V.
- Initiative Fuchstalbahn
- MEHR DEMOKRATIE E. V.
- OHA
- Agenda 21 in Peiting
- Projekt Regionalvermarktung im Landkreis Weilheim-Schongau

UIP-Jahreshauptversammlung 2000

Warum nicht immer so?

Nach blitzschnellen Vorstandswahlen war viel Zeit für Information und konstruktive Diskussion. Ein Bericht von Claudia Fenster-Waterloo.

Um die Jugend zu erreichen, ist die UIP seit etwa vier Wochen unter www.umweltinitiative-pfaffenwinkel.de im Internet zu finden und bereits 140 mal angeklickt worden.

Nach diesem Jahresrückblick gab UIP-Kassier Alfons Bolley einen prägnanten Überblick über die finanzielle Entwicklung des Vereins, der jetzt 124 Familien und 69 Einzelpersonen als Mitglieder hat. Nach dem Kassenprüfungsbericht - wie immer voll des Lobes für die Arbeit des Kassiers - wurden sowohl der Kassier, als auch der gesamte UIP-Vorstand einstimmig entlastet.

Da der alte Vorstand mit Ausnahme von Lisl Werr, die um eine Pause in ihrer langjährigen UIP-Arbeit bat, wieder kandidierte, sich sonst aber niemand zur Verfügung stellen wollte, gingen die Neuwahlen sehr schnell über die Bühne. Hier das Ergebnis:

- Drei gleichberechtigte Vorsitzende:
Klaus Hiefner
Ulla Lang
Ingo Stadler
- Pressesprecher: Hans Schütz

- Kassier: Alfons Bolley
 - Schriftführer: Hans Ressler
 - Organisationsleiter: Klaus Kreitner
- Zum Schluss regte Klaus Hiefner an, bis zur nächsten Jahreshauptversammlung eine Satzungsänderung vorzubereiten, damit Neuwahlen künftig nur noch alle zwei Jahre durchgeführt werden müssen; denn die Zeiten, als es aus basisdemokratischen Gründen opportun erschien, die „Macht“ in der UIP nicht zu lange bei einem Vorstand zu belassen, sind, wie ein Meinungsbild zeigte, wohl schon länger vorbei.

An Arbeit für die Zukunft fehlt es dem neuen Vorstand nicht; einige der etwa dreißig Anwesenden regten an, er möge sich unter anderem folgenden Themen widmen:

- Strukturveränderungen in der Schongauer Altstadt
- Verkaufspläne der Deutschen Bahn AG
- Podiums-Diskussion mit der Initiative Fuchstalbahn
- Teilnahme an der Ausstellung „Sanfte Energie“ (siehe Seite acht)

Über die Ausschnitte aus Fernsehsendungen zum Thema „Gefahren des Mobilfunks“ wird der OHA im Mai berichten.

Vorstandsrätsel: Wer fehlt?



Der neue Vorstand ist fast der alte. Von links: Klaus Kreitner, Klaus Hiefner, Ulla Lang, Alfons Bolley, Hans Schütz – zwei fehlen: Lösung auf Seite acht!